



CDU-Fraktion Kempen · Josephine-Foerster-Str. 7 · 47906 Kempen

Herrn
Bürgermeister
Christoph Dellmans
Rathaus
Kempen

Vorsitzender

Jochen Herbst
Ulmenweg 7, 47906 Kempen
Tel. 0 21 52/553 877
Mobil 0172/2421991
E-Mail herbst@cdu-kempen.de

Geschäftsführerin

Heike Höltken
Josephine-Foerster-Str. 7, 47906 Kempen
Tel. 0 21 52/555 66 55
Mobil 0170/29 40 164
E-Mail hoeltken@cdu-kempen.de

04.09.2023

Antrag: Gesamtkonzeption des Schul- und KiTa Standorts Helmeskamp/Erprathsweg

Sehr geehrter Herr Dellmans,

die CDU-Fraktion stellt zur nächsten Sitzung des zuständigen Fachausschuss folgenden Antrag:

- 1. Die Verwaltung legt bis zum ersten Quartal 2024 die bereits für Mitte 2022 auf Antrag der CDU-Fraktion beschlossene und seitens der Verwaltung zugesagte standortbezogene Gesamtkonzeption des Schul- und KiTa Standorts Helmeskamp/Erprathsweg vor, insbesondere im Hinblick auf das Raumprogramm sowie notwendige Erweiterungserfordernisse der Gebäudestruktur.**
- 2. Für die Übergangszeit, bis die erforderlichen Baumaßnahmen abgeschlossen sind, erarbeitet die Verwaltung mögliche Interimslösungen, sodass alle einzurichtenden Klassen und KiTa Gruppen ab dem Einschulungsjahr 2024/2025 sicher untergebracht werden können.**

Begründung:

Mit Antrag vom 29.04.2021 hat die CDU-Fraktion darauf hingewiesen, dass die überschaubaren Flächen- und Raumressourcen an o.g. Standort aufgrund verschiedener Aspekte in Zukunft nicht mehr ausreichen werden. Daraufhin hat der Jugendhilfeausschuss am 31.05.2021 Beschlüsse gefasst, die unseres Erachtens nach bis heute nicht abschließend bearbeitet worden sind.

Dies führt nun dazu, dass die räumlichen Engpässe potenziell die Bildung mehrerer Eingangsklassen behindern, was nicht zu akzeptieren ist. Daher soll die Verwaltung beauftragt werden, eine Standortanalyse durchzuführen und ein künftiges Raumprogramm vorzulegen, dass die Belange von KiTa Schlösschen und Grundschule gleichermaßen berücksichtigt. Auch die U3 Betreuung ist hier ein wichtiger Faktor auf Seiten der KiTa.

Dann aufgezeigte und beschlossene Maßnahmen sind mit entsprechender Priorisierung innerhalb der Verwaltung umzusetzen.

Die Beschulung aller Tönisberger Kinder am Standort Tönisberg hat für uns absolute Priorität, deshalb soll die Verwaltung bereits jetzt beginnen, Interimslösungen für die Übergangszeit zu erarbeiten und dem Ausschuss darüber zu berichten. Damit soll sichergestellt werden, dass diese Lösungen rechtzeitig zur Verfügung stehen.

Als Interimslösungen können wir uns bspw. vorstellen:

- OGS-Räume auch als Klassenzimmer nutzen, ohne negativen Einfluss auf die Betreuungszeiten der OGS
- Verlagerung von Lehrerzimmer und / oder Büroflächen in das in Kürze freiwerdende Hausmeisterwohnhaus
- Aufstellen von Containern auf dem Schulhof als letzte Möglichkeit, wenn es keine andere Lösung mehr gibt.

Abschließend möchten wir betonen, dass das Fortbestehen der KiTa St. Antonius für uns unbestritten ist und bei allen Entwicklungen zu berücksichtigen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Herbst
Fraktionsvorsitzender